

VI Kreative Methoden 13.-15.06.2013

- Einbeziehung kindgerechter Materialien
- Nonverbale Kommunikationsmittel (Zeichnungen, Bastelarbeiten)
- Einsatz von Geschichten
- Hypnotherapeutische Techniken
- Externalisierung

VII Traumabehandlung bei Kindern 15.-17.08.2013 und Jugendlichen aus systemischer Perspektive

- PTBS - eine Unterscheidung, die einen Unterschied macht
- Beziehungstraumatisierungen, Trennung, Scheidung, Tod
- Spezifische Interventionen mit traumatisierten Kindern
- Arbeit mit den Bezugssystemen

VIII Abschlußseminar 14.-15.11.2013

- Reflexion und Darstellung der erworbenen Kompetenzen
- Präsentation der Falldokumentationen
- Evaluation der Weiterbildung und Zertifizierung

Abschlusszertifikat

AbsolventInnen der Weiterbildung erhalten ein Abschlusszertifikat. Die Systemische Gesellschaft (SG) vergibt ein zusätzliches Zertifikat "Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie/SG" sofern zusätzlich eine Weiterbildung in Systemischer Therapie/Beratung nachgewiesen werden kann, die vor oder nach Abschluss der Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichentherapie absolviert werden kann.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren für die Weiterbildung betragen 3.980 EUR inkl. der Unterbringungskosten für das Selbsterfahrungsseminar in Sellin. Per Lastschrift werden einmalig 450 EUR zu Beginn der Weiterbildung und anschließend 18 Monatsraten à 196,11 EUR gezahlt.

Bewerbungen

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf und ggfs. Nachweisen von therapeutischen Zusatzqualifikationen richten Sie bitte an das isiberlin.

Weiterbildungsteam

Steffen Bambach: Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Systemischer Therapeut (SG), Kindertraumatherapeut (DeGPT), EMDR-Therapeut und Supervisor (EMDRIA), Trainer für Integrales Entspannungstraining, in eigener Praxis tätig.

Christiane Bauer: Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, Supervisorin, reteaming-coach, langjährige Leitung einer Kindereinrichtung, freiberuflich als Trainerin und in eigener Praxis tätig; Lehrtrainerin, lehrende Supervisorin und lehrende Coach zertifiziert durch die SG, autorisierte „ICH SCHAFF'S!“ Ausbilderin

Werner Eder: Dipl. -Pädagoge, Psychotherapeut, Supervisor Trainer, Ausbildung in Systemischer Therapie und Beratung (SG Berlin), Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (MEG) Arbeitsschwerpunkte: Therapie mit geistig behinderten Kindern und Jugendliche & deren Angehörigen (z.B.: Geschwistergruppen)

Günther Geiken: Dipl. Psych., Systemischer Lehrtherapeut und Lehrender Supervisor/SG, Leitender Psychologe der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik in Papenburg

Dr. med. Matthias Reinhold: Facharzt für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Systemischer Therapeut (SG) Traumatherapeut f, Kinder und Jugendliche (DeGPT), in eigener Praxis tätig.

Andrea Zrenner: Dipl. Heilpädagogin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, systemische Therapeutin und Supervisorin (SG), Traumatherapeutin. Arbeitsschwerpunkte: Elterncoaching, Telearbeit, Arbeit mit kreativen und hypnotherapeutischen Methoden, Traumatherapie, AD(H)S, Abschieds-/ Trauerprozesse

isiberlin GmbH

Institut für systemische Impulse und Ausbildung
Kopenhagener Str. 68 - 10437 Berlin
Fon 030/449 62 92 • Fax 030/449 62 93
info@isiberlin.de • www.isiberlin.de

Curriculum
der berufsbegleitenden Weiterbildung

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie



Beginn:
14. - 16. Mai 2012

Ansprechpartner:
Michael Dahm-Landsberg

Unter Mitwirkung von
Steffen Bambach • Christiane Bauer • Werner Eder
• Günther Geiken • Dr. Matthias Reinhold • Andrea Zrenner

Zielgruppe & Ziel

Die berufsbegleitende Weiterbildung zum/zur Systemischen Kinder- und JugendlichentherapeutIn richtet sich an Personen, die aktuell in der psychosozialen Versorgung mit Kindern und Jugendlichen tätig sind. Systemische Grundhaltungen und zentrale Errungenschaften des systemtherapeutischen Ansatzes, wie z.B. den Blick auf die gesamte Familie respektive das gesamte Problem- oder Lösungssystem zu richten bilden die Basis dieser Weiterbildung. Darauf aufbauend werden in dieser Weiterbildung die Besonderheiten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hervorgehoben und mit systemischen Ansätzen verknüpft, z.B. durch die Berücksichtigung ihres Entwicklungsstandes, die spezifischen Charakteristika ihrer Probleme und ihre spezifischen, altersabhängigen Kommunikationsformen. Durch die Weiterbildung werden die TeilnehmerInnen befähigt, eigenverantwortlich mit Kindern und Jugendlichen im gemeinsamen Gespräch mit ihren relevanten Bezugspersonen, im Einzelkontakt und in der Gleichaltrigengruppe therapeutisch oder beratend zu arbeiten.

Aufbau und Umfang

Die Ausbildung zum/zur Systemischen Kinder- und JugendlichentherapeutIn hat einen Umfang von 375 Stunden. Die Weiterbildung dauert 18 Monate und umfasst einen Seminarteil mit 6 dreitägigen themenspezifischen Blockseminaren, einem fünftägigen Selbsterfahrungsseminar in Sellin auf Rügen und einem zweitägigen Abschlussseminar (insgesamt 225 Stunden). Ergänzt wird die Weiterbildung durch die eigenverantwortliche Durchführung von Interventionsgruppen (50 Stunden), durch dokumentierte Praxis (50 Stunden) und ein Literaturstudium (50 Stunden).

Seminare

In allen Seminaren legen wir didaktisch auf ein angenehmes und humorvolles Lernklima wert, das den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, komplexe

theoretische Inhalte gut zu verstehen. Psychologische Besonderheiten der kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ziehen sich dabei als roter Faden sowohl theoretisch als auch praktisch durch alle Seminare.

Systemische Vorgehensweisen zur Kinder- und Jugendlichentherapie werden vermittelt und auch praktisch eingeübt. Insbesondere die altersgemäße Anwendung systemischer Techniken wie auch die Entwicklung einer systemisch-ressourcenorientierten Grundhaltung ist Thema der Seminare. Ergänzend hierzu werden kreative Vorgehensweisen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowohl aus dem klinischen wie auch aus dem Bereich der Jugendhilfe vorgestellt und angewendet. Abgerundet wird die Weiterbildung durch die Darstellung störungsspezifischer systemischer Konzepte bei u.a. ADHS, Störungen des Sozialverhaltens, Sucht, Ängsten, Phobien und Traumata.

Das Besondere

Aufgrund der Zusammenarbeit mit einer Kinder- und Jugendpsychiatrischen Praxis werden begleitend zur gesamten Weiterbildung Praxisnachmittage in jedes Blockseminar integriert. Hier werden Kinder und Jugendliche unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Diagnosen unter fachärztlicher Leitung und Verantwortung zu Beratungskontakten eingeladen.

Die TeilnehmerInnen bekommen hiermit die Möglichkeit, Live-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aktiv oder in der Rolle als BeobachterIn durchzuführen. Bei der praktischen Live-Arbeit werden die erworbenen Kenntnisse in die therapeutische Praxis umgesetzt und in den persönlichen Arbeitsstil integriert. Dies umfasst:

- Vor- und Nachbereitung der Therapien
- Durchführung der Therapien innerhalb eines systemischem Settings

Teilnahmevoraussetzung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung ist die Möglichkeit praktischer Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen.

Termine und Inhalte

- I Grundlagen systemisch-lösungsorientierter Therapie** 14.-16.05.2012
 - Grundannahmen der lösungsorientierten Kurztherapie
 - Der Fokus auf Ressourcen
 - Reflecting Talks und Reflecting Positions
 - Settingvarianten und ihre Implikationen: Einzel-, Familien-, Gruppensettings
- II Analoge Prozessbegleitung durch Spiel und Bewegung** 16.-18.08.2012
 - Arbeit mit Symbolen, Gummibärchen, Seilen...
 - Spielen mit und in Gruppen
 - Szenisches Arbeiten
 - "ich schaff's" - Das lösungsorientierte Programm für Kinder und Jugendliche
- III Ressourcenorientierte Diagnostik in der Beziehungsgestaltung mit Kindern und Jugendlichen** 18.-20.10.2012
 - Grundlagen ressourcenorientierter Diagnostik
 - Systemdiagnostik unter Berücksichtigung der Bezugssysteme wie u.a. Genogrammarbeit, Familienschatzkiste
 - Arbeit mit dem Familienbrett
- IV Systemische Interventionen** 24.-26.01.2013
 - Systemisches Denken über Symptome
 - Spiel der Systeme - Systemisch spielen
 - Phänomene der Systemdynamik in Familien
 - Struktur und Methoden systemisch-lösungsorientierter Interventionsmethoden
- V "Gut so!" Ressourcenerarbeitung als Selbsterfahrung im Ostseebad Sellin auf Rügen** 22.-26.04.2013
 - Ressourcenorientiertes Bildinterview
 - System-Ressourcenbrett
 - Ressourcenaufstellungen und -verankerungen
 - Arbeit mit den Fähigkeitenkarten